

Gryphius, Andreas: Xxl. An Eugenien (1650)

- 1 Schön ist ein schöner Leib den aller Lippen preisen!
- 2 Der von nicht schlechtem Stam vñ edlen
- 3 Doch schöner wenn den Leib ein edle Seele zihrt
- 4 Die einig sich nur läst die Tugend vnterweisen.

- 5 Vielmehr wenn Weißheit noch/ nach der wir oftmals reisen
- 6 Sie in der Wiegen lehrt/ mehr wenn sie Zucht anführt
- 7 Vnd Heilig seyn ergetzt/ vnd Demut stets regirt.
- 8 Mehr wenn jhr keuscher Geist nicht zagt für

- 9 Diß schätz ich rühmens wehrt/ diß ist was diese Welt
- 10 Die aller Schönheit
- 11 Vnd daß man billich mag der
- 12 Wer dieses schawen wil wird finden was er sucht

- 13 Vnd kaum zu finden ist/ wenn er O Blum der Zucht/
- 14 O schönste/ wenn er euch/

(Textopus: Xxl. An Eugenien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/735>)